



2021

STATISTISCHE BERICHTE



Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2019 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung
bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - j/19 • Kennziffer: E2043 201900 • ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	5
----------------------	----------

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

T 1	Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1995 bis 2019.....	7
T 2	Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2019 nach Wirtschaftszweigen.....	8
T 3	Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2019 nach Verwaltungsbezirken.....	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes (Hoch- und Tiefbau, Vorbereitende Baustellenarbeiten) wird in Deutschland bei höchstens 35.000 Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung durch staatliche und private Institutionen. Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft. Zu den Hauptnutzern der Investitionserhebung gehören die Bundes- und Landesministerien, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Daneben zählen Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Rechtliche Einheit selbst zu den wichtigsten Interessenten der statistischen Ergebnisse.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Erhebungsumfang

Die Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert. Die Erhebung umfasst Rechtliche Einheiten in ausgewählten Wirtschaftszweigen mit 20 und mehr Beschäftigten.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE („Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“), der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, und der deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt und umfasst den Abschnitt F „Baugewerbe“ mit den Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“.

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist die Rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Die Erhebungsgesamtheit umfasst alle Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten, die ausschließlich oder überwiegend in den oben genannten Wirtschaftszweigen tätig sind (Haupttätigkeit). Die Zuordnung der Rechtlichen Einheit erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt, gemessen an der Wertschöpfung.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik wird jährlich im Mai für das vergangene Kalenderjahr erhoben.

Vergleichbarkeit

Die Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Daten ist national vollständig gegeben. Auf europäischer Ebene ist die Investitionserhebung Teil der "structural business statistics" und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (EUROSTAT) für Strukturvergleiche innerhalb der Europäischen Gemeinschaft herangezogen. Die Erhebung liefert absolute Werte, sodass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Investitionserhebung unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, beispielsweise durch die Einführung neuer Wirtschaftszweigklassifikationen (1995, 2003, 2008):

- Von 1976 bis 1995 lag den Erhebungen im Baugewerbe die Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) zugrunde.
- Von 1995 bis 2002 wurden die Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1993 (WZ 93) erhoben und dargestellt.
- Von 2003 bis 2008 basieren die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2003 (WZ 2003).
- Ab Berichtsjahr 2009 basieren die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Klassifikationen

Die Ergebnisse der Investitionserhebung im Baugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich „Baugewerbe“ erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Glossar

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Bruttoanlageinvestitionen

Dazu zählen die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeuge).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude), selbst durchgeführte Großreparaturen
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke
getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Rechtliche Einheit oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

Jahresbauleistung

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung der vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teulfertigen und fertigen Arbeiten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

Mietinvestitionen

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit der Rechtlichen Einheit entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Gerätereparaturen für Dritte.

Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc.

Rechtliche Einheit

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Die Rechtliche Einheit im Baugewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht die Rechtliche Einheit nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt sie als Rechtliche Einheit mit nur einem Betrieb, verfügt sie über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten, ist es eine Rechtliche Einheit mit mehreren Betrieben.

T 1

Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1995 bis 2019
– Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Bruttoanlageinvestitionen ¹			Miet-investi-tionen ¹
				insgesamt	darunter Jahresbau-leistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
	Anzahl Ende September		1 000 EUR						

nach WZ93

1995	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 849	2 562 650	83 227	6 640	76 587	9 445
1997	536	27 177	725 571	2 728 896	2 656 829	75 237	9 399	65 838	9 794
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 126
2001	455	22 765	660 861	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 016	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562

nach WZ2003

2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683
2005	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	5 150	56 193	13 049
2006	318	17 182	511 647	2 495 756	2 368 013	80 005	7 651	72 354	13 073
2007	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	7 793	87 832	18 042

nach WZ2008

2008	329	17 700	566 022	2 726 937	2 588 553	87 336	4 544	82 792	14 414
2009	329	18 202	572 581	2 740 941	2 593 053	89 161	7 202	81 959	13 890
2010	340	19 033	599 919	2 927 572	2 767 180	81 341	6 218	75 123	19 941
2011	370	19 590	647 532	3 141 441	3 023 299	87 574	5 753	81 821	14 208
2012	360	19 097	632 493	3 206 228	3 047 535	96 768	14 222	82 546	12 322
2013	364	19 144	643 672	3 054 199	2 877 076	82 156	5 683	76 474	18 505
2014	354	18 983	672 901	3 260 198	3 097 273	87 999	6 295	81 704	10 611
2015	360	18 922	679 177	3 170 523	3 017 248	100 263	8 147	92 115	12 243
2016	370	19 673	718 529	3 399 435	3 243 137	120 698	11 151	109 546	12 178
2017	381	20 477	768 233	3 636 797	3 435 217	123 535	6 077	117 458	14 846
2018	392	21 281	838 430	3 936 704	3 736 460	137 945	10 670	127 275	15 025
2019	402	22 065	894 396	4 307 826	4 064 750	149 390	9 200	140 190	20 612

1 Ohne Umsatzsteuer.

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Brutto- anlage- investi- tionen ¹	Miet- investi- tionen ¹
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
		Ende September		1 000 EUR				
41.2	Bau von Gebäuden	105	4 923	195 865	1 198 944	1 184 336	27 708	1 137
41.20	Bau von Gebäuden	105	4 923	195 865	1 198 944	1 184 336	27 708	1 137
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	101	4 732	188 690	.	.	.	1 137
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	4	191	7 175	.	.	.	-
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	67	6 039	255 974	1 246 215	.	50 985	6 020
42.11	Bau von Straßen	57	5 502	226 827	1 109 615	.	45 616	6 020
42.11.0	Bau von Straßen	57	5 502	226 827	1 109 615	.	45 616	6 020
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.	-
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.	-
42.13	Brücken- und Tunnelbau	1	.	.	.	.	.	-
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	1	.	.	.	.	.	-
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	46	2 475	104 047	455 926	.	14 282	.
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	32	1 802	80 261	358 963	.	.	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	32	1 802	80 261	358 963	.	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	14	673	23 786	96 962	.	.	.
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	14	673	23 786	96 962	.	.	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	43	2 233	94 104	395 569	.	20 319	187
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	43	2 233	94 104	395 569	.	20 319	187
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	43	2 233	94 104	395 569	.	20 319	187
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	23	934	32 328	161 380	156 670	7 961	.
43.11	Abbrucharbeiten	13	.	.	.	74 055	2 011	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	13	.	.	.	74 055	2 011	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	9	366	14 096	77 240	.	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	9	366	14 096	77 240	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	118	5 461	212 078	849 793	720 108	28 134	2 295
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	56	2 068	72 756	317 037	312 822	8 523	195
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	40	1 468	52 055	222 737	219 228	4 550	.
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	16	600	20 701	94 300	93 594	3 973	.
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	62	3 393	139 322	532 756	407 287	19 611	2 100
43.99.1	Gerüstbau	15	511	16 970	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industriefenbau	2	.	.	.	.	.	-
43.99.9	Baugewerbe ang.	45	.	.	468 194	348 598	14 013	.
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	402	22 065	894 396	4 307 826	4 064 750	149 390	20 612

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Brutto- anlage- investi- tionen ¹	Miet- investi- tionen ¹
				insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
	Anzahl Ende September			1 000 EUR			
Frankenthal (Pfalz), St.	8	233	5 397	19 580	19 580	372	.
Kaiserslautern, St.	6	.	21 583	111 910	.	709	-
Koblenz, St.	14	519	21 027	86 492	.	3 993	.
Landau i. d. Pf., St.	3	86	2 603	8 759	8 759	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	10	473	17 456	53 100	53 100	1 872	.
Mainz, St.	14	708	30 430	165 790	162 662	4 482	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	-
Pirmasens, St.	4	166	.	.	.	.	-
Speyer, St.	6	253	10 271	41 826	41 826	1 008	-
Trier, St.	8	429	15 576	55 988	53 019	3 616	.
Worms, St.	4	189	6 203	24 174	23 997	894	.
Zweibrücken, St.	4	160	9 274	38 851	38 851	870	-
Ahrweiler	14	686	29 923	132 648	.	4 693	.
Altenkirchen (Ww.)	10	703	27 999	162 135	.	5 672	.
Alzey-Worms	8	789	32 626	174 572	172 290	7 730	.
Bad Dürkheim	6	154	4 867	17 263	.	692	-
Bad Kreuznach	14	944	38 358	148 571	147 709	5 433	.
Bernkastel-Wittlich	25	1 131	39 703	194 088	.	13 170	.
Birkenfeld	10	531	23 312	122 191	.	4 705	-
Cochem-Zell	14	1 032	47 540	275 512	.	10 973	.
Donnersbergkreis	10	319	11 253	47 108	.	2 113	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	8	533	19 638	102 931	.	4 124	.
Germersheim	8	293	10 394	50 438	.	3 318	.
Kaiserslautern	10	436	16 269	57 899	.	3 371	.
Kusel	4	111	3 830	10 910	10 910	156	-
Mainz-Bingen	12	1 081	50 800	282 399	280 171	14 526	-
Mayen-Koblenz	23	908	36 214	155 223	153 039	5 238	.
Neuwied	24	1 037	40 311	199 787	187 975	6 089	431
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 680	73 257	386 251	385 036	12 376	.
Rhein-Lahn-Kreis	8	262	8 972	28 941	.	494	-
Rhein-Pfalz-Kreis	9	703	36 373	204 095	.	1 637	-
Südliche Weinstraße	11	387	13 698	68 707	.	1 143	.
Südwestpfalz	10	325	11 438	42 104	40 517	1 663	.
Trier-Saarburg	12	698	26 216	97 336	95 004	5 462	.
Vulkaneifel	10	542	21 205	108 645	107 516	2 480	.
Westerwaldkreis	37	2 929	119 998	551 596	375 314	13 140	4 355
Rheinland-Pfalz	402	22 065	894 396	4 307 826	4 064 750	149 390	20 612
kreisfreie Städte	83	3 851	150 202	686 474	663 980	18 992	1 853
Landkreise	319	18 214	744 194	3 621 352	3 400 770	130 398	18 760
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	190	11 231	466 912	2 249 348	2 053 655	72 807	.
Kammerbezirk Pfalz	111	4 734	185 087	852 554	821 826	20 100	.
Kammerbezirk Rheinhessen	38	2 767	120 059	646 936	639 119	27 631	.
Kammerbezirk Trier	63	3 333	122 338	558 988	550 149	28 852	1 101

1 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.